



Obergreifer Lepping, Clemens

Keine Informationen über letzte Einheit

***25.05.1904**

+27.02.1946

Nordstraße 3

in der Kriegsgefangen-
schaft in Russland

Stadt Stadtlohn

Schreiner

Standesamtsregister:

Geburtsreg.: Nr. 50/1904 Stadtlohn Stadt

Heiratsreg.: Nr. 30/1934 Stadtlohn Stadt

Sterbereg.: Nr. 42/1960 Stadtlohn Stadt

Quellen:

Heimatchbuch von 1951 Seite 114. Totenzettel in der Sammlung des Heimatvereins TZ-Stadtlohn-009525-1. Verstorben in einem Kriegsgefangen Lager in Russland.

Die Pflicht rief mich zum Krieg hinaus,
Mit Gott zog ich in's Feld hinaus.
Ich dachte Euer fort um fort,
Wenn ich auch weit am fremden Ort.
Und freute mich auf's Wiedersehn,
Wenn Krieg und Sturm zu Ende geb'n.
Doch anders hat es Gott gewollt,
Nun ruh in fremder Erde ich aus
Und bin bei Gott im Vaterhaus.
Weiß nichts von Krieg und Erdenleid
Und bin von jeder Sorg' befreit.
Drum meine Lieben, denkt stets daran,
Was Gott tut, das ist wohlgetan.

9525



Gedenket im Gebete

des in der russischen Gefangenschaft
verstorbenen

Clemens Lepping

Der liebe Verstorbene wurde geboren
zu Stadtlohn am 25. Mai 1904 und
starb im Alter von fast 42 Jahren nach
fünfjähriger, glücklicher Ehe am 27.
Februar 1946 in Rußland.

Seine Frau und seine fünf Kinder
erreichte die schmerzliche Nachricht
nach 15 jährigem sehnsüchtigen Warten
auf seine Rückkehr.

Er möge ruhen in Gottes hl. Frieden!

Wir bitten Dich, o Herr, sei gnädig
der Seele Deines Dieners Clemens
und verleihe ihr nach Deiner großen
Barmherzigkeit das ewige Leben.
Amen.